

BStGer BB.2008.89 vom 17. November 2008

Bundesstrafgericht, 2008-11-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_BB.2008.89

FR: TPF BB.2008.89 du 17 novembre 2008

IT: TPF BB.2008.89 del 17 novembre 2008

Regeste

Einstellung (Art. 120 Abs. 4 BStP)

Volltext

Entscheid vom 17. November 2008 I. Beschwerdekammer Besetzung

Bundesstrafrichter Emanuel Hochstrasser, Vorsitz, Tito Ponti und Alex Staub,
Gerichtsschreiber Stefan Graf

Parteien

A. GMBH & CO KG, vertreten durch Rechtsanwalt Norbert Strehl, Beschwerdeführerin
gegen

BUNDESANWALTSCHAFT,

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

Einstellung (Art. 120 Abs. 4 BStP)

Bundesstrafgericht Tribunal pénal fédéral Tribunal penale fed
erale Tribunal penale federal Geschäftsnummer: BB.2008.89

- 2 -

Die I. Beschwerdekammer zieht in Erwägung, dass:

- die Beschwerdegegnerin mit Verfügung vom 29. August 2008 das Strafver- fahren gegen B. wegen des Verdachts der Geldwäscherei (Art. 305bis StGB) einstellte (act. 1.2);
- die Beschwerdeführerin hiergegen mit Beschwerde vom 14. Oktober 2008 an die I. Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts gelangte (act. 1);
- die Beschwerdeführerin mit Eingabe vom 4. November 2008 (Eingang bei der I. Beschwerdekammer am 13. November 2008) ihre Beschwerde zu- rückzog bzw. von dieser Abstand nahm (act. 4);
- der Abstand einer Partei gemäss Art. 30 SGG i.V.m. Art. 245 Abs. 1 BStP i.V.m. Art. 62 ff. BGG i.V.m. Art. 73 Abs. 1 BZP den Rechtsstreit sofort be- endet (vgl. TPF BB.2006.13 vom 10. April 2006 m.w.H.);
- das Verfahren somit zufolge Abstands abgeschlossen werden kann, wobei die den Abstand erklärende Partei als unterliegende Partei im Sinne des Art. 245 Abs. 1 BStP i.V.m. Art. 66 Abs. 1 BGG gilt;

- bei diesem Ausgang des Verfahrens die Beschwerdeführerin die Gerichtskosten zu tragen hat (Art. 245 Abs. 1 BStP i.V.m. Art. 66 Abs. 1 BGG), wobei die Gerichtsgebühr vorliegend auf Fr. 200.-- festgesetzt wird (Art. 245 Abs. 2 BStP und Art. 3 des Reglements vom 11. Februar 2004 über die Gerichtsgebühren vor dem Bundesstrafgericht; SR 173.711.32);

- 3 -

und erkennt:

1. Das Verfahren wird zufolge Abstands der Beschwerdeführerin als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

2. Die Gerichtsgebühr von Fr. 200.-- wird der Beschwerdeführerin auferlegt.

Bellinzona, 19. November 2008

Im Namen der I. Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts

Der Präsident:

Der Gerichtsschreiber:

Zustellung an

- Rechtsanwalt Norbert Strehl - Bundesanwaltschaft

Rechtsmittelbelehrung Gegen diesen Entscheid ist kein ordentliches Rechtsmittel gegeben.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.